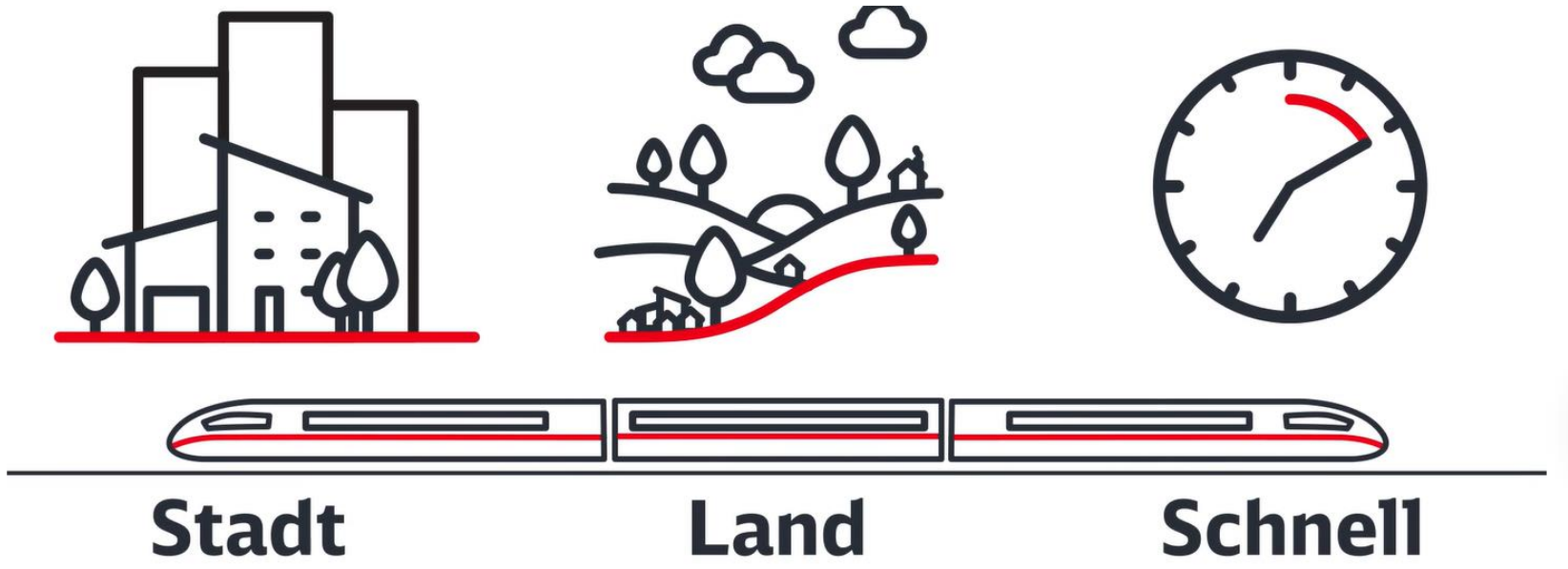
DB NETZE

12. Beteiligungsforum

Bahnprojekt Fulda–Gerstungen

11. November 2022 | DB Netz AG

Bahnprojekt Fulda – Gerstungen
Auf den Punkt gebracht



- Kurze Fahrzeiten und schnelle Verbindungen in die Metropolen Frankfurt und Berlin
- Mehr Chancen für die Kreise Hersfeld-Rotenburg und Fulda
- Bringt Stadt und Land näher zusammen

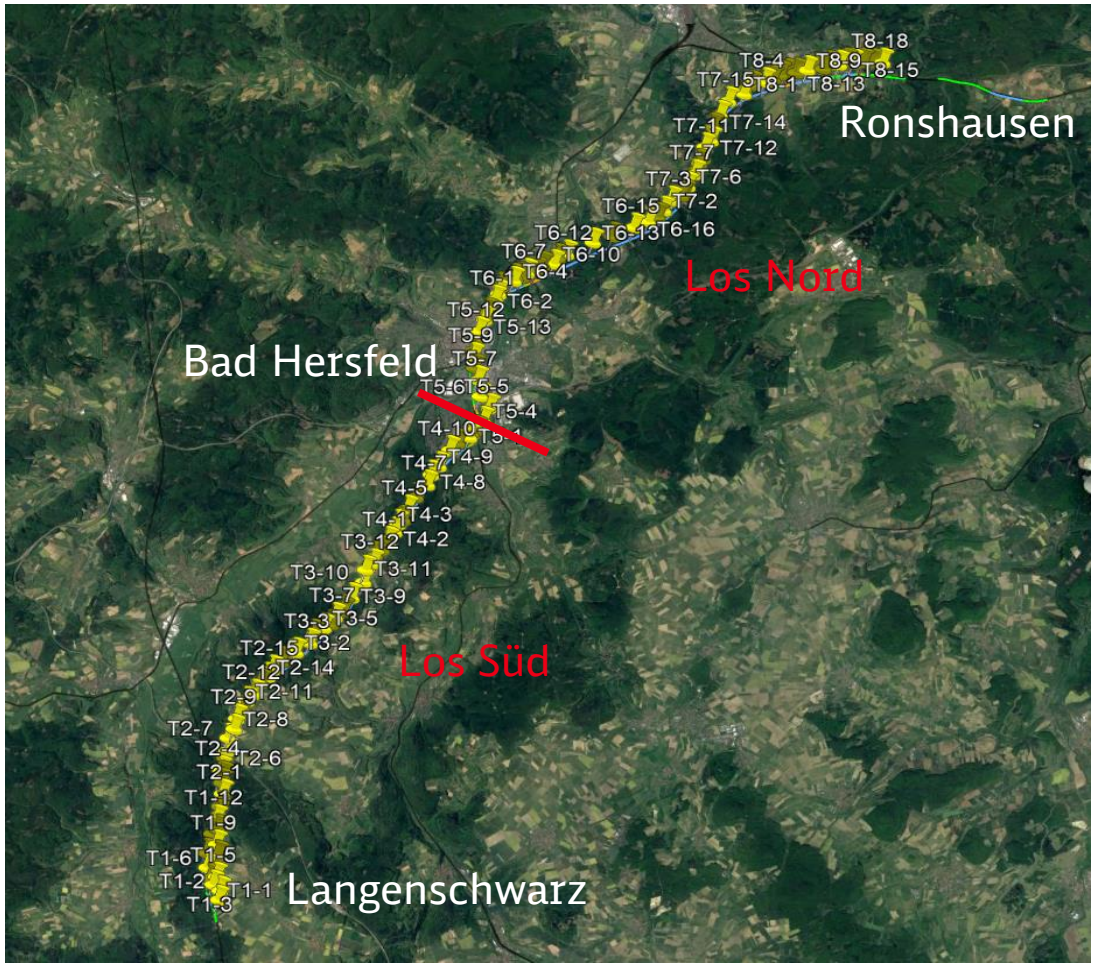
Agenda

1. Blick in die Werkstatt
2. Parlamentarische Befassung
3. Ausblick

Agenda

1. Blick in die Werkstatt
   - **1.1 Baugrunduntersuchung**
   - 1.2 Ausschreibung Planung
   - 1.3 Raumordnungsverfahren
2. Parlamentarische Befassung
3. Ausblick

Für die Durchführung der Baugrunduntersuchung wurden die Bohrfirmen beauftragt



- Zwischen Langenschwarz und Ronshausen wurden **124 Bohrpunkte** durch den **Baugrundgutachter festgelegt**.
- An **48** dieser Bohrpunkte sollen **Grundwassermessstellen** errichtet werden.
- Die **Bohrungen** finden überwiegend auf **öffentlichen Wegen** statt.
- Der Untersuchungsraum entlang der geplanten Neubaustrecke wurde in zwei räumliche Abschnitte (Lose) unterteilt – Los Nord und Los Süd.

Für die Baugrunduntersuchung haben die Unternehmen Arbeitsgemeinschaften gegründet

DB NETZE

Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Los Nord (Bad Hersfeld – Ronshausen)

TERRASOND

EDER BRUNNENBAU

Bohrgesellschaft Roßla mbH
Brunnenbau • Bohrungen aller Art
BR

Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Los Süd (Langenschwarz – Bad Hersfeld)

VORMANN

BOG Bohr- und Umwelttechnik
Ihr Partner seit 25 Jahren

Gerätebau Wiedtal
SCHÜTZEICHEL
GmbH & Co. KG

STÖLBEN

Bauüberwachung und Baugrundgutachter

WBI
Prof. Dr.-Ing. W. Wittke Beratende Ingenieure
für Grundbau und Felsbau GmbH
Worldwide Engineering

Agenda

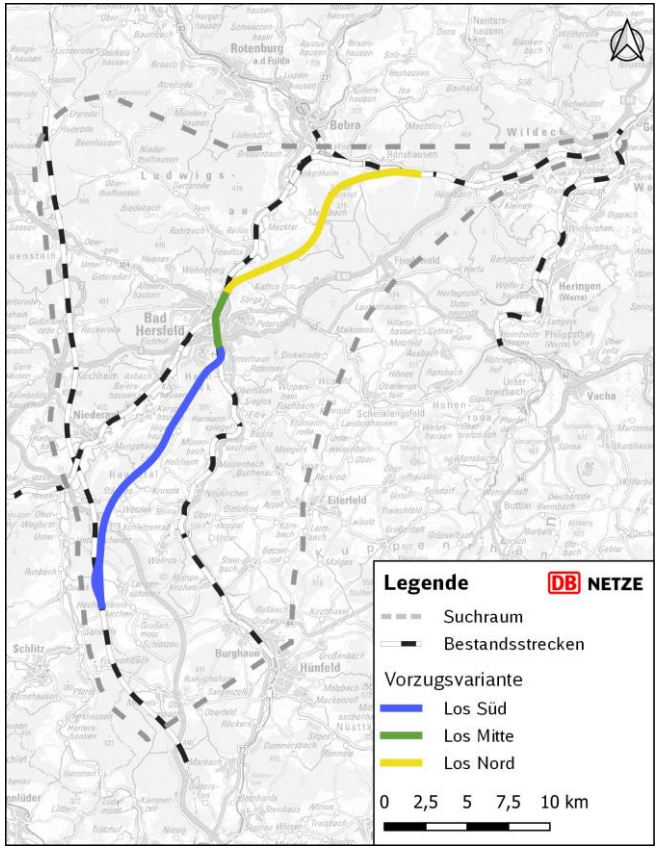
1. Blick in die Werkstatt
   - 1.1 Baugrunduntersuchung
   - **1.2 Ausschreibung Planung**
   - 1.3 Raumordnungsverfahren
2. Parlamentarische Befassung
3. Ausblick

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Vorplanung teilt sich in drei Fachlose auf

Fachlose	Leistungen
Fachlos 1: Teilt sich in drei Raumlose auf	– Verkehrsanlagen – Ingenieurbauwerke – Tragwerksplanung
Fachlos 2:	– Vermessung
Fachlos 3:	– Gebäude

Raumlose

- Raumlos 1: Süd (blau)
- Raumlos 2: Mitte (grün)
- Raumlos 3: Nord (gelb)



In allen drei Fachlosen erfolgt die Planung mithilfe des Building Information Modeling (BIM)

Die Vergabe weiterer Ausschreibungspakete z.B. Schall, Umwelt, Hydrologie, technische Ausrüstung erfolgt parallel zu diesem Vorgang

Agenda

1. Blick in die Werkstatt
   - 1.1 Baugrunduntersuchung
   - 1.2 Ausschreibung Planung
   - **1.3 Raumordnungsverfahren**
2. Parlamentarische Befassung
3. Ausblick

Varianten orange und violett sind keine ernsthaft in Betracht kommenden Alternativen zur Vorzugsvariante

DB NETZE

Unter Berücksichtigung von Natura 2000 ist die Vorzugsvariante im Zielsystem Umwelt die Variante türkis

DB NETZE

Schutzgut		Variante orange	Variante violett	Variante türkis	Variante pink
Menschen		■■	■■	■■■	■■
Pflanzen / Biotope		■■■	■■■	■■	■■
Tiere		■■■■	■■■■	■■■	■■■
Wasser		■■■	■■■	■■■	■■■
Fläche / Boden		■■■	■■■	■■■	■■■
Luft / Klima		■■	■■■	■■	■■■
Landschaft		■■■	■■■	■■	■■
Kulturelles Erbe		■■■	■■■	■■	■■■
Rangfolge		3	4	1	1
Natura 2000 Verträglichkeit		3	3	1	2
Gesamtrangfolge Umwelt	**Vorzugsvariante**	3	4	1	2

Durch die erhebliche Beeinträchtigung von zwei Natura 2000 Gebieten verbleiben die Varianten orange und violett als **deutlich schlechtere Varianten** und der Abstand zu den Varianten türkis und pink vergrößert sich.

Die relative Gleichbewertung der Varianten türkis und pink hinsichtlich der Schutzgüter des UVPG verändert sich aufgrund der erheblichen Beeinträchtigung eines Natura 2000 Gebietes durch Variante pink zum Vorteil der Variante türkis im übergreifenden Zielsystem Umwelt.

DB Netz AG | Bahnprojekt Fulda-Gerstungen | 11.03.2022 Bosch & Partner 23

Vorzugsvariante im Zielsystem Wirtschaft / Verkehr ist die Variante pink

DB NETZE

Kriterien	Variante orange	Variante violett	Variante türkis	Variante pink
Kompatibilität D-Takt				
Fulda – Erfurt (≤ 62 min)	62:01	60:30	57:57	59:18
Fulda – Eisenach (≤ 43min) mit Halt	44:47	43:16	40:23	41:40
Δ Kosten inkl. Fernverkehrshalt	+ ca. 90 Mio. €	+ ca. 140 Mio. €	+ ca. 600 Mio. €	+ 0 Mio. €
Reisendenpotenzial im FV [Reisende/Tag]	1170	1170	1190	1650
NKV > 1[2)]	Ja	Ja	Ja	Ja
Betriebliche Flexibilität	Nein	Nein	Nein	Ja[1)]
Baubetrieb / Bauen im Bestand	gering	gering	gering	hoch
Technische Risiken	keine relevanten Unterschiede			

[1)] wegen Gleiswechsel in Bad Hersfeld
[2)] Nutzen-Kostenverhältnis für Gesamtprojekt Hanau-Würzburg/Fulda-Erfurt

Die Varianten violett und orange sind aufgrund der **verfehlten Fahrzeitvorgabe** aus dem D-Takt **nicht weiter** zu **verfolgen**.

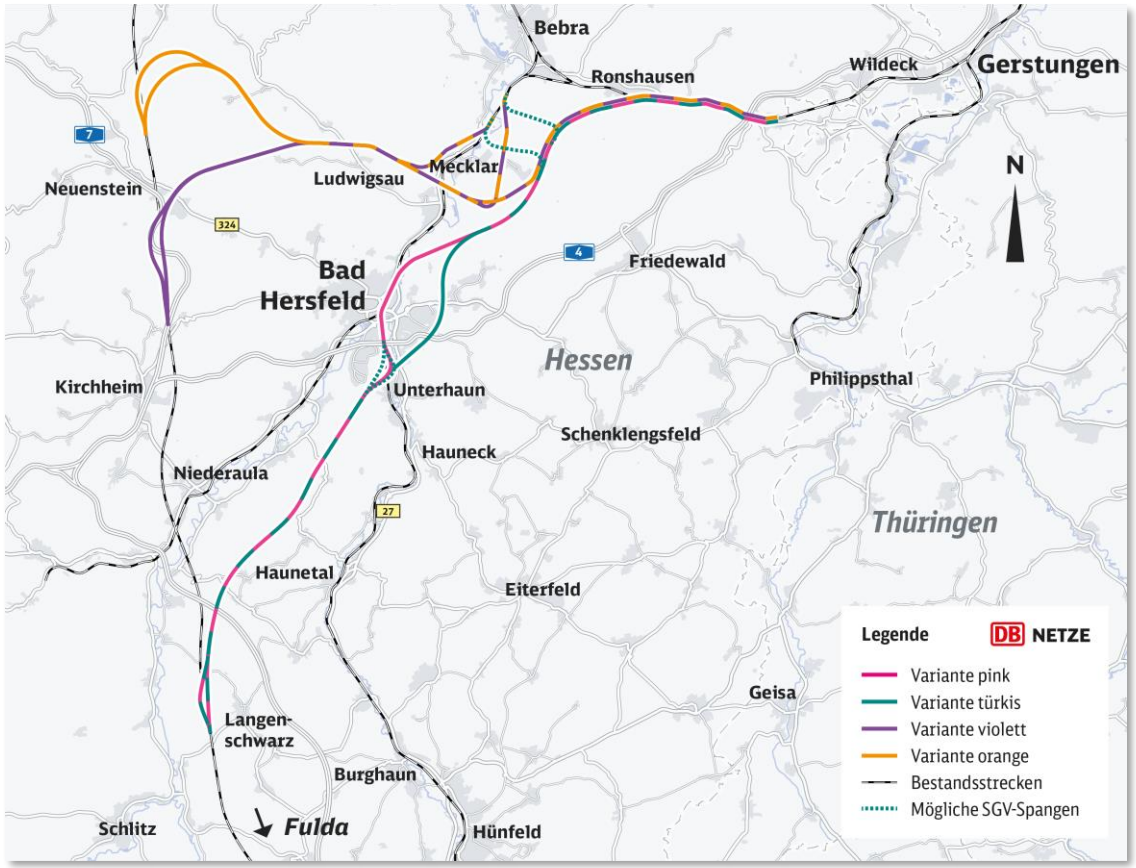
Variante pink hat gegenüber der Variante türkis **deutliche Vorteile** hinsichtlich der **Kosten** sowie des **Reisendenpotenzials.** Der höhere **Anteil** der Strecke, an der im **Bestand gebaut** wird, **gleicht** sich durch die **betriebliche Flexibilität aus.**

DB Netz AG | Bahnprojekt Fulda-Gerstungen | 11.03.2022 34

■ sehr günstig ■■ günstig ■■■ weniger günstig ■■■■ ungünstig ■■■■■ sehr ungünstig

Der Variantenvergleich hat ergeben, dass die Varianten orange und violett aufgrund von **deutlichen Nachteilen in den Zielsystemen Umwelt und Raumordnung und** vor allem beim Erreichen der Projektziele **im Zielsystem Wirtschaft / Verkehr nicht ernsthaft als Alternativen zur Vorzugsvariante in Frage kommen**.

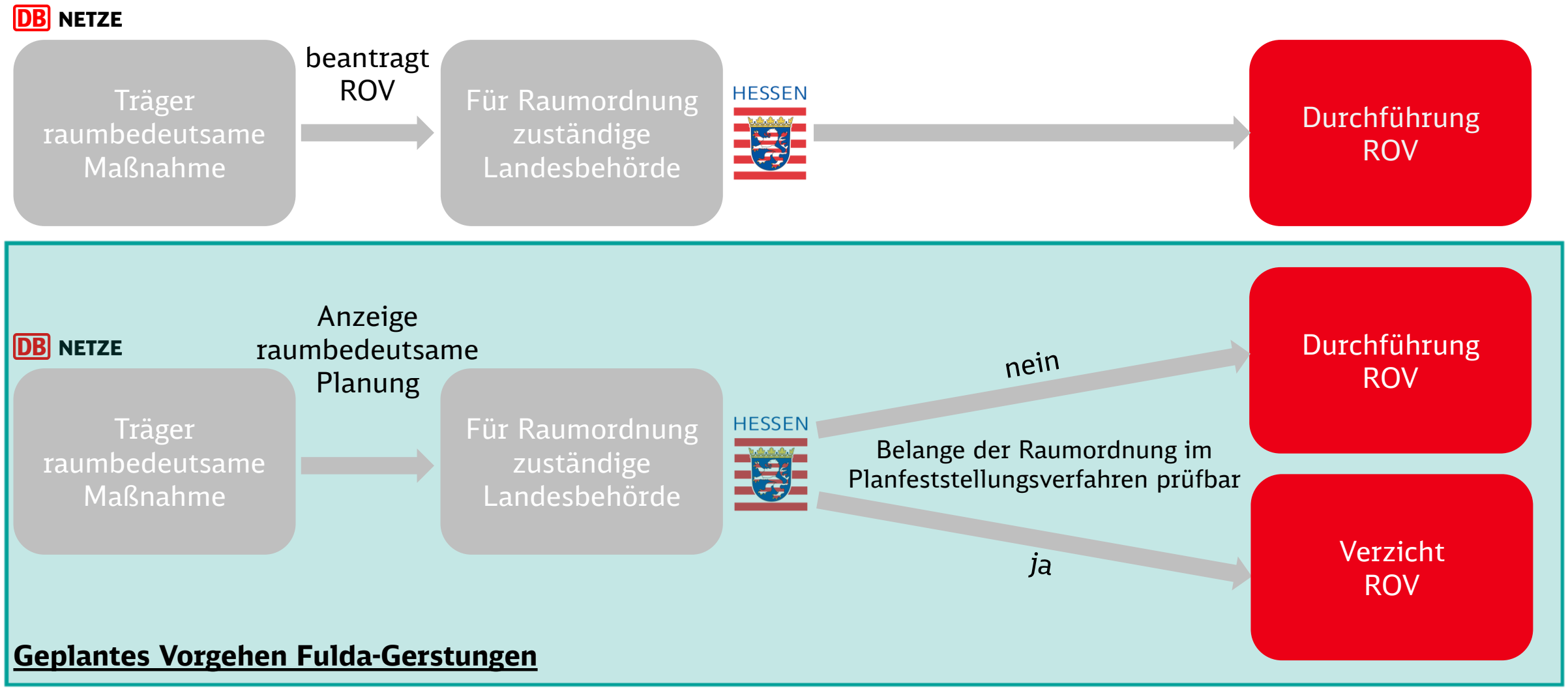
Die Varianten pink und türkis stellen keine großräumigen Trassenalternativen dar



- Die Varianten pink und türkis **unterscheiden sich** in ihrem Verlauf **nur kleinräumig im Bereich Bad Hersfeld.**
- Die **Vorzugsvariante** ist nach Einschätzung der DB mit den **Zielen** der **Raumordnung vereinbar**.
- Ein **Variantenvergleich** bei **kleinräumigen Alternativen** wird üblicherweise in der **Planfeststellung durchgeführt.**

Die DB Netz beabsichtigt keinen Antrag auf die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens zu stellen und startet die Vorplanung mit der Vorzugsvariante pink.

Ein Raumordnungsverfahren kann beantragt werden oder die raumbedeutsame Planung wird nur angezeigt



Findet kein Raumordnungsverfahren statt, werden die Belange der Raumordnung im Planfeststellungsverfahren geprüft

DB NETZE

- Ein Raumordnungsverfahren (ROV) wird mit einer **landesplanerischen Beurteilung** abgeschlossen. Die landesplanerische Beurteilung stellt **keine rechtlich bindende Entscheidung** dar.
- Im nachgelagerten **Planfeststellungsverfahren** ist die landesplanerische Beurteilung zu berücksichtigen.

Geplantes Vorgehen Fulda-Gerstungen

- Da bei **Durchführung eines ROV keine andere Vorzugsvariante zu erwarten ist**, ist ein ROV verzichtbar.
- Bei einem **Verzicht** auf ein ROV ist davon auszugehen, dass **die Planung mit den Zielen der Raumordnung vereinbar ist**. Es wird **keine landesplanerische Beurteilung** verfasst.
- Die Belange der Raumordnung werden im **Planfeststellungsverfahren** geprüft.
- Beim **Verzicht** auf ein Raumordnungsverfahren kann die **Vorplanung schneller durchgeführt** werden.

Erst das Ergebnis des Planfeststellungsfahrens ist rechtlich bindend.

Dies gilt sowohl für die landesplanerische Beurteilung aus dem Raumordnungsverfahren als auch für die Abwägungen aus dem Variantenvergleich beim Verzicht.

Agenda

1. Blick in die Werkstatt
2. **Parlamentarische Befassung**
   - 2.1 Allgemeiner Überblick
   - 2.2 Vorschläge zum Ablauf im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen
3. Ausblick

Agenda

1. Blick in die Werkstatt
2. Parlamentarische Befassung
   - **2.1 Allgemeiner Überblick**
   - 2.2 Vorschläge zum Ablauf im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen
3. Ausblick

In der parlamentarischen Befassung unterrichtet das Bundesverkehrsministerium den Deutschen Bundestag

© Deutscher Bundestag / Janine Schmitz / photothek

- Die parlamentarische Befassung **wurde mit Inkrafttreten** der **Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung** (BUV) 2018 **eingeführt** und ist nach Abschluss der Vorplanung vorgesehen.
- **Gegenstand** der parlamentarischen Befassung **ist die Bestätigung der Vorzugsvariante aus** der **Vorplanung bezüglich deren Finanzierung** durch den Deutschen Bundestag.
- Im Rahmen der Bundestagsbefassung wird auch über die **Finanzierung von Kernforderungen** aus der Region entschieden, die **über das gesetzliche Maß** hinausgehen.
- Erste Projekte haben die parlamentarische Befassung durchlaufen. Dazu gehört auch die Ausbaustrecke Hanau-Gelnhausen aus dem Bahnprojekt Hanau–Würzburg/Fulda.

Für die über das gesetzliche Maß hinausgehenden Kernforderungen der Region sind folgende Voraussetzungen zu beachten

Die in den **Kernforderungen** formulierten **Inhalte**

- fallen in die **Zuständigkeit** des **Bundes**,
- stehen in Bezug zur **Vorzugsvariante**,
- werden **wirtschaftlich bewertet (Kosten)**

Aufgaben- und Rollenverteilung zwischen DB und Region in der Vorbereitung der parlamentarischen Befassung

DB NETZE

Region

Kernforderungen: Der Region obliegt es, die Themen zu sammeln und daraus gemeinsame Forderungen der Region abzuleiten und zu formulieren.

Kernforderungen: Die Kommunen und Landkreise sollten zur Stärkung der Forderung entsprechende einheitliche Parlamentsbeschlüsse fassen.

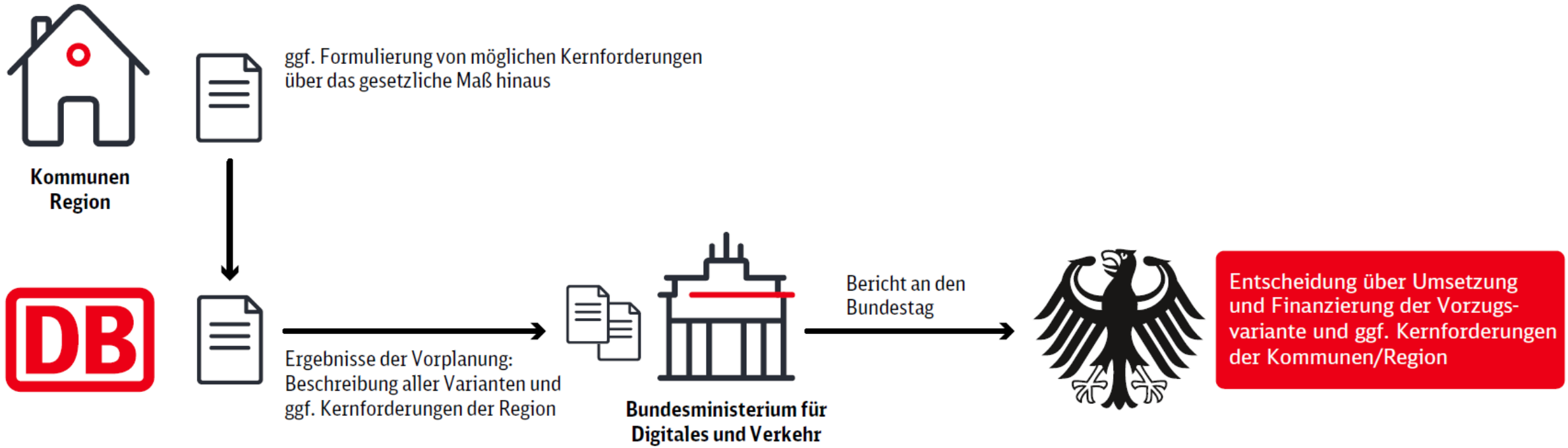
DB Netz AG

Bericht: Die DB Netz bereitet für das Bundesverkehrsministerium (BMDV) eine umfassende Unterlage vor. Diese beinhaltet die ausführliche Darlegung der Ergebnisse aus der Vorplanung zur Vorzugsvariante sowie die Kernforderungen der Region.

Kernforderungen: Die DB Netz unterstützt den Prozess organisatorisch. Sie bewertet die über das gesetzliche Maß hinausgehenden Kernforderungen technisch und wirtschaftlich (Kosten).

Die Kernforderungen müssen über einen Entschließungsantrag (ein oder mehrere Fraktionen) im Deutschen Bundestag beschlossen werden.

Ablauf der parlamentarischen Befassung auf einen Blick



Agenda

1. Blick in die Werkstatt
2. Parlamentarische Befassung
   - 2.1 Allgemeiner Überblick
   - **2.2 Vorschläge zum Ablauf im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen**
3. Ausblick
4. Gemeinsame Botschaften zum 12. Beteiligungsforum

Die DB schlägt den folgenden Ablauf der parlamentarischen Befassung im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen vor

- Das **Beteiligungsforum** begleitet das Bahnprojekt Fulda-Gerstungen seit dem Start 2018. Es **repräsentiert** und **vertritt** die **Belange** der **Region** im Bahnprojekt.
- **Auch in** der **Vorbereitung der parlamentarischen Befassung kommt** dem **Beteiligungsforum** damit eine **zentrale Rolle zu**.
- **Das Beteiligungsforum ist das Gremium**, in dem die **Themen gesammelt und zu Kernforderungen** der Region für die parlamentarische Befassung **zusammengeführt** werden können.
- Aufgrund der **Größe des Beteiligungsforums** empfiehlt es sich, eine **Arbeitsgruppe** aus Vertreter:innen des Beteiligungsforums **zu bilden**, um dort zuvor im Plenum gesammelten Inhalte / Themen zu vertiefen und zu konkretisieren.

Vorschlag DB: Arbeitsgruppe parlamentarische Befassung des Beteiligungsforums Fulda-Gerstungen

DB NETZE

1	**Größe**	Etwa 25 Personen (maximal 60)
2	**Mitglieder**	Querschnitt aus dem Beteiligungsforum: MdBs, MdLs, Landräte, Bürgermeister:innen, Vertreter:innen für Fahrgast-, Wirtschafts-, Regional- und Umweltverbände, Vertreter:innen von Bürgerinitiativen
3	**Turnus**	Ab Konstituierung nach Bedarf
4	**Ziel**	Vorbereitung und Ausgestaltung der Themen -> Information und Vorstellung im Beteiligungsforum
5	**Kompetenzen**	Feste Vertreter:innen plus Stellvertreter:innen für Ausarbeitung der Kernforderungen
6	**Selbstverständnis**	Entsprechend dem des Beteiligungsforums
7	**Entscheidungen**	Gemeinde, Städte, Landkreise und Organisationen -> Zusammenführung im Beteiligungsforum

Die übergesetzlichen Forderungen der Region werden mit den Kommunen und im Beteiligungsforum vorbereitet

DB NETZE

DB organisiert und berät fachlich

Beteiligungsforum

Diskutiert und führt Vorschläge der Arbeitsgruppe zu Kernforderungen der Region zusammen

entsendet Mitglieder →

← **informiert / berät die Ergebnisse**

Arbeitsgruppe
Vorbereitung und Ausgestaltung von Inhalten und Themen

↓

Kernforderungen der Region zur Vorzugsvariante

↓

DB — Erstellt Bericht mit technischer und wirtschaftlicher Bewertung

↓

Bundesministerium für Digitales und Verkehr — Erstellt Vorlage: Vorzugsvariante DB und regionale Forderungen

↓

Deutscher Bundestag — parlamentarische Befassung

Agenda

1. Blick in die Werkstatt
2. Parlamentarische Befassung
3. **Ausblick**

Ausblick

- Die **europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen** im Bahnprojekt Fulda-Gerstungen **startet Ende 2022**. Eine erste Informationsveranstaltung für potentielle Bieter fand am 28. September 2022 statt. Teilgenommen haben 25 Firmen.

- Die **konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe parlamentarische Befassung** ist für das **erste Quartal 2023** vorgesehen. Das **13. Beteiligungsforum** ist nach der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe im **Frühsommer 2023** geplant. Die Termine werden jeweils frühzeitig bekanntgegeben.

- Im **Sommer 2023** will die DB Netz AG der Öffentlichkeit bei einem **Tag der offenen Tür** im **Bohrkernlager** einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

- Unter der neuen **Rubrik Planung** werden auf der **Projektwebseite** in zwei **Videos** die **nächsten Planungsschritte** und die **Baugrunduntersuchung** verständlich erklärt sowie weitere Informationen für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Vielen Dank!